

Editorial

# Schrilles Normalität

Zukünftige Trends erkennt man an ihrer Dunkelziffer. Diese Hypothese vertritt der Sozialwissenschaftler Franz Liebl in unserem Panorama auf Seite 5. In der Tat begannen viele große Bewegungen im Verborgenen oder sogar in der Illegalität. Oft traten sie mit schrillen Tönen an die Öffentlichkeit, ehe sie schließlich Normalität wurden. Von Gorleben zur Ökogesellschaft, von der Love Parade zur gleichgeschlechtlichen Ehe, von Black Power zum ersten schwarzen Präsidenten der USA – je länger man über Liebls Hypothese nachdenkt, desto nachdenklicher kann man werden.

Schwillt nicht auch die Dunkelziffer der Dopingfälle beängstigend an? Anabolika haben breiten Einzug in die Fitness-Studios gehalten, Neurodoping ist groß in Mode, um die geistige Leistungsfähigkeit von Akademikern zu steigern, und bei den olympischen Spielen im „Land der Mittel“ wurde auf höchstem Niveau mit Gentechnologie und Stammzellinfusionen gedopt. Geht womöglich der nächste Trend hin

zum perfekten Designermenschen, der seine Höchstleistungen nicht mehr der Evolution, sondern eigenem „intelligent Design“ verdankt? Diese Frage hat gerade im Darwinjahr einigen Charme.

Kein Editorial darf derzeit ohne Verweis auf die große Wirtschaftskrise enden, der wir uns ab Seite 13 mit Blick auf das Gesundheitssystem widmen. Ja, es ist wahr: Auch die Dunkelziffer der kleinen Steuerbetrügereien ist gewaltig, und jetzt treten auch die ganz großen Betrüger mit schrillen Gehaltsforderungen ans Licht der Öffentlichkeit. Sind sie womöglich Propheten einer besseren (postkapitalistischen) Welt, in der Gehälter und Steuern völlig abgeschafft werden? Die vielleicht auch ohne Gesundheitsfonds und Budgetdeckelung auskommt? Dann sollten wir ihnen wirklich dankbar sein.



Georg Hoffmann  
Herausgeber

## Lichtblick mit Perspektive

Die „Krise“ hat auch ihre guten Seiten: Dank Konjunkturpaket II können Krankenhäuser ihre liege- gebliebenen Investitionsanträge nun wieder mit guten Erfolgsaussichten aus der Schublade holen.

Seite 14

## Wettkampf der Chipkarten



Im Ruhrpott rührt sich was. Die elektronische Gesundheitskarte, die eigentlich bereits vor drei Jahren deutschlandweit verfügbar sein sollte, wird nun immerhin in der Region Nordrhein ausgegeben. Parallel dazu startet in Bottrop ein Pilotprojekt zur Verknüpfung mit der elektronischen Patientenakte (ePA). Die Vorreiterrolle der Medizin in der Telematik ist damit aber keineswegs gesichert, denn der elektronische Personalausweis, ebenfalls als ePA abgekürzt, ging auf der CeBIT in Hannover mit hohem Tempo ins Rennen.

Seite 22

## Gott und die Gene

Im Darwinjahr fühlen sich viele berufen, über Gott und die Welt, also auch über Schöpfungsgeschichte und Evolution zu reden. Während ewig Gestrige auf der wörtlichen Auslegung der Bibel beharren, müssen die stets Übermorgigen erkennen, dass auch die Genomforschung die Komplexität des Lebens allenfalls beschreiben aber nicht erklären kann. Enorme Mengen von vermeintlichem „genetischem Schrott“ scheinen die Vorgänge in der Zelle auf weitgehend unbekannt Weise zu steuern.

Seite 28

## Höchste Zeit

Traditionelle Kulturverfahren benötigen Tage für die sichere Identifizierung multiresistenter Keime – zu lang, um ihre rasante Ausbreitung im Krankenhaus einzudämmen. In unserer Produktübersicht vergleichen wir automatisierte MRSA-Schnelltests auf Real-Time-PCR-Basis, die zur Lösung dieses Problems beitragen können.

Seite 42

Der Trillium-Report wurde 2003 als erstes deutsches Fachmagazin für Innovationsmanagement in der Medizin gegründet. Hauptzielgruppen sind Führungskräfte in Krankenhaus, Wissenschaft und Industrie sowie verschiedene Fach- und Berufsverbände der diagnostisch und naturwissenschaftlich ausgerichteten medizinischen Disziplinen.

Im Internet unter [www.trillium-report.de](http://www.trillium-report.de) finden Sie Mediadaten und Bestellformulare, aktuelle Meldungen über innovative Entwicklungen und Archivberichte zum Download.

### Panorama, Titelthema

Zukunfts- und Trendforschung.....	4
Von Klonen und schwarzen Schafen .....	6
Stammzellen statt Medikamente?.....	10
Leserbriefe.....	11 und 36

### Management

Die Windmacher.....	13
Krankenhausfinanzierung 2009.....	14
Laborkonsolidierung auf französische Art.....	16
Health Technology Assessment .....	18
Pharmakoökonomie.....	19

### Informationstechnik

Neue Wege 2009 / Grußwort von Dr. C. Dujat und Prof. C. Haas.....	21
Wettkampf der Chipkarten.....	22
G-DRG 2009 / DRG Watchdog: Einfache Software für komplexes System.....	23
Wertschöpfung statt Kostenproblem.....	24
Biocomputer auf RNA-Basis.....	25

### Molekulare Medizin

Die missverstandenen Gene / Kommentar von Dr. V. Bronsema.....	27
Zum Darwinjahr: Gott und die Gene.....	28
Ganz im Trend: Neurodoping.....	29
Qualitätssicherung für Nabelschnurblut.....	30
PCA3: Biomarker statt Biopsie.....	31

### Plattform Diagnostik

Modewort „integrativ“? / Kommentar von Prof. M. Neumaier.....	33
“In-vitro meets in-vivo“ in Heidelberg.....	34
“Diagnostics meets IT“ in Mainz.....	35
Neues von der SOPedia.....	36
Poster: SOPs auf Knopfdruck.....	37
Neue Antikoagulanzen.....	38
Nebenwirkung einer Transportpauschale.....	39
Laserbasierte Urindiagnostik.....	40
Herausforderung Multi-Drug-Resistenz.....	41
Produktübersicht MRSA-Schnelltests.....	42

### Tagungen und Interna

DGHM-Jahrestagung.....	46
Gesundheitskommunikation in Berlin.....	47
Bilder aus der Mikrowelt (IGLD, Nanotech)....	48
Klinik der Zukunft (TopClinica, conhIT).....	49
Trillium: Neues Logo, neue Marke.....	50